

## **Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 46**

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=OD438CCPlx0>

9. November 2018 – Anthony Patch – **Die Stadt der gefallenen Engel** – Teil 7

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=K7lp8za9yS4>

Präsentation von David Berns beim Blockchain-Treffen in Prag 1. November 2018 – Teil 2

Jeffrey Berns:

### **2. Die Verwahrung**

Ich denke, dies ist das größte Gebiet, bei dem wir ein Problem haben, weil dieses Eco-System niemals das sein kann, was es sein sollte. Denn wenn jemand seine sämtlichen digitalen Bestände verliert oder in Zukunft auch den Zugang zu seinem Haus, weil er keinen privaten Schlüssel mehr hat, dann muss Kundenschutz geschaffen werden. Und wer auch immer diesen Schutz gewährt, ist buchstäblich im Besitz vom Schlüssel der Burg.

Deshalb haben wir damit angefangen, an unserem Tresorraum-Schutz zu arbeiten und Verträge mit Griffin & Jordan abgeschlossen. Das sind sehr gute Leute, die uns wirklich geholfen haben. In unserem Team haben wir eine Reihe von EDCs (Executable Distributed Code Contracts = Ausführbare Dezentralisierte Code-Verträge) ausgearbeitet. (Siehe dazu: <https://blockgeeks.com/guides/de/smart-contracts-die-blockchain-technologie/>) Wir nennen sie nicht „Smart Contracts“ (Intelligente Verträge), sondern vielmehr anwaltschaftliche Kundenschutz-Verträge. Man könnte sie zwar klug nennen, aber wir haben festgestellt, dass sie nicht wirklich klug sind. Deshalb haben wir sie EDCs oder „Ausführbare Dezentralisierte Code-Verträge“ genannt.

Davon haben wir eine ganze Reihe entwickelt, damit die Menschen ihre digitalen Bestände, wie Grafiken, Videos, Musikdateien, Textbausteine usw. in kalten Lagern speichern können. Man kann sie dann in warme Lager übertragen und schließlich noch in heiße Lager. Auf diese Art und Weise werden sie geschützt; denn ich glaube, dass Zukunft bedeutet, dass jeder Bestand wahrscheinlich digitalisiert wird, selbst ein Wochenplan. Solche Kunden-Schutzmaßnahmen im Hinblick auf digitale Bestände sind der Schlüssel zu dem zweiten Bereich, die Verwahrung, auf den wir uns fokussieren.

Es geht um die Fragen:

- Wo bewahren Sie Ihre Sicherheitsschlüssel auf?
- Und wenn Sie dafür eine Stelle haben, wie verteilen Sie diese in einer Weise, dass Diebstahl vermieden wird?

Ich habe kürzlich mitbekommen, dass aus einem sicheren Einlagen-Bankkonto ein Schlüssel gestohlen wurde. Um solche Dinge zu vermeiden, gingen wir auf einzigartige Weise vor. In den 1960er Jahren hatte die amerikanische Regierung zusammen mit dem Telekommunikationskonzern AT&T eine Reihe von atombomben- und EMP-sichere Untergrundbunker gebaut. Davon haben wir zwei erworben: Einen im Bundesstaat Georgia und einen in Wyoming.

Wir haben sie umfunktioniert und werden auf unserem Gelände noch einen weiteren in Nevada bauen, um für unsere globalen Bürgern Schlüssel auf drei unterschiedliche Örtlichkeiten in drei verschiedenen Bundesstaaten zu verteilen. Wir haben auch Flächen in ähnlichen Hochsicherheitsanlagen in der Schweiz und in Schweden gekauft. In den 1940er und 1950er Jahren hatte die Schweiz dazu einen Granitberg mitten in der Schweiz ausgehöhlt und eine Fläche von 15 Quadratmetern freigelegt, um einen atombomben- und EMP-sicheren Untergrundbunker zu haben. Er hat 1,80 m dicke Stahltüren und ist sicherer als Fort Knox. Ich weiß noch nicht einmal, wie wir diesen Bunker nennen sollen. Es ist nicht nur einfach eine Höhle, sondern eine Festung. Darüber liegen etwa 900 m Granit. Selbst wenn eine Bombe darauf fallen würde, hat dieser Bunker explodierende Wände. Er war dazu gedacht, Menschen im Fall eines militärischen Angriffs zu schützen. Jetzt haben wir ihn gekauft. Somit hatten wir schon zwei Staaten – Amerika und die Schweiz, das ein großartiges Land für Privatsphäre und ganz besonders für die Blockchain-Technologie ist.

Das dritte Land war Schweden, wo wir eine ähnliche Militäranlage wie in der Schweiz erworben haben, die ebenfalls atombomben- und EMP-sicher ist und circa 9 300 Quadratmeter groß ist. Wir werden in der Lage sein, Sicherheit zu bieten, die ihresgleichen sucht, und die keine Bank und keine einzige Regierung den Menschen bieten kann, die ihre digitalen Vermögenswerte lagern möchten.

Hologramm-Mädchen:

Ich vermute, dass ihr da ziemlich beschäftigt wart. Was werdet ihr noch tun, um die Welt zu ändern?

Jeffrey Berns:

Ich weiß nicht, ob Sie das schon auf unserer Webseite gesehen haben, aber wir werden die erste „Smart City“ (Intelligente Stadt) der Welt, basierend auf der Blockchain-Technologie, aufbauen. Das geht von der Infrastruktur hinauf,

bis diese reale Stadt fertig ist.

Hologramm-Mädchen:

Eine echte Stadt? Das werde ich überprüfen. Ich bin ja virtuell, deshalb kann ich das machen.

Jeffrey Berns:

Sie wird auf dem 67 000 Hektar großen Grundstück gebaut und wird ungefähr so groß sein wie die Stadt Reno und halb so groß wie Prag. Der Gouverneur von Nevada, der das Grundstück kürzlich gesehen hat, nannte es „Innovations-Park“. Und das ist eine gute Bezeichnung, denn dabei wird es sich nicht wirklich um eine richtige Stadt handeln, denn dort werden eine Reihe von verschiedenen Projekten durchgeführt, um die Macht des öffentlichen Blockchain hervorzuheben.

Aber zunächst war dazu ein Gelände nötig, wo die Entwickler aus der ganzen Welt zusammenarbeiten, ihre Klauseln zur Anwendung ausarbeiten und uns dabei helfen können, das Gelände für die Blockchain-Stadt zu bebauen. Es wird etwa 67 000 Hektar groß und Teil vom „Innovation-Park“ sein. Wir selbst nennen es „Blockchain Graphen-Tal“.

Dabei wird es sich um einen Hochsicherheits-Park handeln, eine Forschungs- und Entwicklungseinrichtung, die lebensverändernde Technologien in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz, Nano-Technologie und 3D-Druck ausbrüten wird, wobei überall die Blockchain-Technologie das Herzstück bildet.

Das wird sehr spannend werden. Wir werden Konzepte entwickeln die mit sauberem Wasser und Energie zu tun haben. Wir werden Dinge machen, die noch niemals zuvor getan wurden. Die Partner, die wir bereits in diesem Park haben, sind verblüfft, und diejenigen, die dazu gehören wollen, werden wir ebenfalls in Erstaunen versetzen.

Vielleicht haben Sie ja die Pressemitteilung von gestern gelesen, in der es hieß, dass der Elektrizitäts- und Gasversorger NV\_Energy, der im Mai 2013 von Berkshire\_Hathaway aufgekauft worden war, mit Blockchain LLC eine Absichtserklärung unterzeichnet hat, um mit seinen Kunden neue Arten von Energie-Beziehungen einzugehen, wobei sie nicht mehr Kunden sind, sondern Partner. Sie werden diejenigen sein, die Energie speichern, damit handeln und Energie kaufen. Und „NV Energy“ ist dafür offen, denn wir haben uns mit diesem Elektrizitäts- und Gasversorger geeinigt.

Es wird im Verlauf der kommenden 6 Monaten noch viele Verkündigungen wie diese geben. Bei allem wird es darum gehen, dass die Infrastruktur in der Firma „Blockchain LLC“ ihre Wurzeln hat.

Außerdem wollen wir aufzeigen, wie unsere Firma die Art, wie wir leben, verändern könnte. Deshalb schaffen wir eine Wohngebiet-Gemeinschaft. Dazu werden Häuser, Miet- und Eigentumswohnungen, Banken, Märkte, Geschäfte und Schulen gebaut werden. Wir werden das öffentliche Blockchain überall einsetzen, wo es möglich ist. Dazu werden wir mit diesen Unternehmen Projekte durchführen und gemeinsam mit ihnen diese Wohngebiet-Gemeinschaft ausbauen.

Wir arbeiten auch an dem Projekt, ein "immersive Content Creation Studio" zu schaffen, das ich als eine Mischung aus Filmstudio, Aufnahmestudio und Spieleentwicklung bezeichne. Denn es wird sich dabei um ein Filmstudio handeln, in dem auch Musik produziert wird und Spiele entwickelt werden. Das alles wird mit der Blockchain-Technologie verbunden sein und von unserer Firma geschaffen werden, so dass man nicht 20 verschiedene Organisationen dazu braucht.

Außerdem wird es eine Blockchain-basierte Master-Plan-Community, eine E-Sports-Arena und eine Blockchain-Servicebank geben.

Zur Erklärung:

Der Begriff E-Sport [ 'ʔi:spɔʁt, 'ʔi:spɔʁt] (*elektronischer Sport*; weitere Schreibweisen im deutschsprachigen Raum sind *ESport*, *e-Sport*, *E-Sports*, *eSports* und *e-Sports*) bezeichnet den sportlichen Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von Computerspielen. In der Regel wird der Wettkampf mit Hilfe des Mehrspielermodus eines Computerspieles ausgetragen. Die Regeln des Wettkampfes werden durch die Software (Computerspiel) und externe Wettkampfbestimmungen, wie dem Reglement des Wettkampfveranstalters, vorgegeben.

E-Sport wird sowohl auf Personal-Computern als auch auf Spielkonsolen betrieben. Die Wettkampfteilnehmer werden E-Sportler genannt; pro Computerspiel kann es mehrere Disziplinen geben. Die meisten Computerspiele werden entweder als Individualsport oder Mannschaftssport betrieben. Bei einzelnen Computerspielen gibt es sowohl auf Individual- als auch auf Mannschaftsebene Wettkämpfe.

Neben der Beherrschung des eigentlichen Computerspiels benötigen die Spieler verschiedene motorische und geistige Fähigkeiten, um im Wettkampf erfolgreich zu sein. Motorisch sind für den Spieler vor allem Hand-Augen-Koordination und Reaktionsgeschwindigkeit von Bedeutung. Räumliches Orientierungsvermögen, Spielübersicht, Spielverständnis, taktische Ausrichtung, Durchhaltevermögen, vorausschauendes und laterales Denken zählen zu den geistigen Anforderungen. E-Sport wird nur in wenigen Ländern (z. B. USA, Brasilien, China, Frankreich) von den etablierten Sportverbänden als Sportart anerkannt. Der Deutsche Olympische Sportbund stuft E-Sport

nicht als Sportart ein. Dennoch beherbergen zunehmend auch „traditionelle“ Sportvereine und -teams E-Sport-Abteilungen.

Weiter mit Jeffrey Berns:

Ich denke, dass E-Sport eines Tages den professionellen Sport übernehmen wird. Deshalb werden wir die erste E-Game-Arena der Welt im Norden von Nevada bauen müssen, wo dann Turniere und Rollenspiele stattfinden können, wodurch man mit Blockchain zu Ruhm und Ehre gelangen kann. Und es werden noch eine Reihe von anderen E-Game-Arenen auf der Welt geben. Es werden Teams aufgebaut, und Amateure können gesponsert werden. Wir werden ein ganz neues Eco-System schaffen.

Das Stück Land, das wir gekauft haben, ist von einigen sehr interessanten Unternehmen umgeben, was ein weiterer Grund war, weshalb wir es erworben haben. Denn wenn wir das alles machen wollen, brauchen wir Erfinder und Denker, die nicht zu unserer Gemeinschaft gehören. Auch wir werden dann drei sehr innovative Unternehmen umgeben.

1.

Die Firma „Switch“, die unter anderem Serverhousing, Telekommunikation und Cloud-Dienste anbietet. Der Gründer und Direktor Rob Roy hat über 200 Patente, und die Daten-Zentren dort haben die Sicherheitsstufe 5. So etwas findet man nur in James Bond-Filmen.

2.

Die Firma „Google“ umgeben wir mit 485 Hektar. Mir wurde gesagt, dass man da morgen eine große Verkündung darüber machen wird, was wir tun und was wir alles vorhaben.

3.

Den Fahrzeughersteller „Tesla“, der auf die Produktion von Elektro-Autos spezialisiert ist, mit dem Ziel, herkömmlichen vergleichbaren Fahrzeugen in nichts nachzustehen. Für mich ist Elon\_Musk der Iron\_Man unserer Zeit.

Ich glaube, dass Sie sehen werden, dass die Partner im Park empfänglicher für die öffentliche Blockchain-Technologie sind als eine Menge Leute gedacht haben. Wir haben Dinge getan, von denen ich dachte, dass sie von großer Bedeutung sind.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)